

## Bekanntmachung.

**Steinfahrvergebung betr.**  
**Montag, den 14. November d. J.,** Nachmittags 4 Uhr,  
 soll in **Werner's Restauration**, hier, das Verzeihen von  
 ca. 600 ehm. Straßensteinen unter den bei der Submission bekannt  
 zu machenden Bedingungen an Mindestfordernde vergeben werden.  
 Interessenten werden hiermit zu dieser Submission geladen.  
**Einsteckel, am 1. November 1892.**  
 Der Gemeinderath.  
 Seydel, Gemeinde-Vorstand.

Alle im hiesigen Gemeindebezirk aufhältlichen Referenten,  
 Dispositions-Verwalter, zu Disposition der Erbh.-Verwalter Entlassenen  
 der Jahresklassen 1885 bis mit 1892 erhalten Befehl, zu der  
**Montag, den 14. November 1892, Nachmittags 4 Uhr,**  
 in **Einsteckel, Stöckel's Gasthaus**, stattfindenden  
**Control-Versammlung**  
 zu erscheinen.  
**Einsteckel, am 2. November 1892.**  
 Der Gemeinde-Vorstand.  
 Seydel.

## Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu Chemnitz

### bringt zur Stadtverordnetenwahl

folgende Herren in Vorschlag:

#### Ansässige:

1. Keller, Frdr. Ernst, Barbier und Friseur, Sonnenstraße 4.
2. Galtisch, C. Greg., Mühlensbesitzer, Stollbergstraße 5.
3. Nidel, Joh. Georg, Schlossermeister, Sonnenstraße 33.
4. Thörner, Jul. Emil, Klempnermeister, Reibbahnstraße 18.
5. Glöckner, Paul Rich., Maschinenhändler, Bismarckstraße 17.
6. Uhlisch, Carl Rob., Kaufmann, Reichstraße 23.
7. Klinge, Heinz Justus, Kaufmann, Fleischstraße 23.
8. Schneider, Ernst Adolf, Dekorationsmaler, Hartmannstraße 6.
9. Schme, Arthur Emil, Kaufmann, Gerichtsstraße 5.
10. Böhm, Ernst, Fabrikant, Annabergerstraße 30.
11. Wagner, Ernst Theod., Fabrikant, Sonnenstraße 26.

#### Unansässige:

1. Kaiser, Aug. Leop. Eugen, Architekt, Zwickauerstraße 18.
2. Breitschneider, Rich. Fern., Kaufmann, innere Klosterstraße 21.
3. Uhlmann, Frdr. Fern., Zimmermeister, Bernsdorfstraße 21.
4. Götlich, Frdr. Hugo Max, Kaufmann, äußere Dresdenstraße 10.
5. Drehsel, Frdr. Rob., Kaufmann, obere Aktienstraße 1.
6. Reumeyer, Anton Georg, Kaufmann, Webergasse 1.
7. Theuerhorn, Alfred Otto, Tischlermeister, innere Klosterstraße 8.
8. Proje, C. Adolf, Cassirer, Königstraße 32.
9. Uhlisch, Oscar Otto, Kaufmann, Moritzstraße 26.
10. Stidel, Heinrich Otto, Kaufmann, Theaterstraße 76.
11. Hebe, Frz. Bruno, Rechtsanwalt, Hofstraße 17.

Wahlzettel hält der obgenannte Verein an den Wahllokalen bereit.

## Allgemeine Weberkranken- und Sterbekasse zu Chemnitz.

Die Mitglieder vorgenannter Kasse, welche sich in Liquidation befinden, werden befristet zur Gründung einer neuen Kasse **Samstag, den 13. November, Nachmittags 1/2 3 Uhr**, im kleinen Saale der Rinde zu einer **Generalversammlung** ergebenst eingeladen. Zur Entscheidung resp. Beschlußfassung steht folgende Tagesordnung: 1. Vortrag und Beratung der Statuten. 2. Wahl des Gesamtvorstandes.

Alles Steuerbuch legitimiert zum Eintritt.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet die Verwaltung.  
**Alwin Periel. G. G. Kaufers.**

## Köhler's Hotel zur „Stadt Weimar“

(Minuten vom Bahnhof Chemnitz unter Georgsirasso empfiehlt seine schön eingerichteten Zimmer, gute Betten, von 75 Pf. an, umfasst gute und billige Speisen und Getränke. Hausdiener am Bahnhof. — Bäder im Hause.

## Bekanntmachung für die Betrugsgemeinde,

Kirchenvorstandswahl betr.

- Mit dem Schlusse dieses Jahres scheiden folgende 8 Herren aus dem Kirchenvorstande aus:
1. Regierungsrath Prof. Berndt,
  2. Fabrikant Inel,
  3. Landgerichtsrath Pippert,
  4. Fabrikant Plautsch,
  5. Kaufmann Reifig,
  6. Kaufmann Schödel,
  7. Forstwarengeschäftsinhaber Schumann,
  8. Badermeister Uhlisch, sen.

Zufolge dessen ist eine Ergänzungswahl nötig.  
 In diesem Zwecke ist zunächst eine Liste derjenigen stimmberechtigten Gemeindeglieder aufzustellen, die sich an der Wahl betheiligen wollen.

**Stimmberichtig** sind alle selbstständigen Hauswäner, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben, sie seien verheiratet oder nicht, mit Ausnahme solcher, die durch Verachtung des Wortes Gottes oder unehrbaren Lebenswandel öffentliches, durch nachhaltige Besserung nicht wieder gehobenes Vergehen gegeben haben oder von der Stimmberichtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind.  
 Alle Stimmberichtigten Gemeindeglieder werden nun hiermit aufgefordert, sich befristet Eintragung ihrer Namen in die Wahlliste

vom 6. bis 19. November

mündlich oder schriftlich anzumelden.  
 Die Anmeldungen sind in der **Expedition des Pfarramts** (Wanerstraße 5) an den Sonntagen von 11 bis 1 Uhr Mittags, an den Wochentagen Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu bewirken.

Nachdem nehmen die Herren Kaufmann Reifig (Firma: Trübenbach u. Reifig), Reustädter Markt 17, Fabrikant Plautsch (Firma: Waghalter u. Sohn), Mühlent. 15, und Maler Wehutig, Schillerstr. 23, Anmeldungen während der Geschäftsstunden entgegen.

Bei jeder Anmeldung ist der vollständige Name, der Stand, das Alter und die Wohnung anzugeben.  
 Ueber die Wahl selbst wird das Nähere später bekannt gemacht werden.

Chemnitz, den 4. November 1892.

Der Kirchenvorstand zu St. Petri.  
 Pastor Frommhold, Vorsitzender.

in dieser Ausführung fertigt schnell und billig die  
**Buchdruckerei von Alexander Wiede, Chemnitz.**

## Adresskarten

## Theater-Café,

# Stadtverordnetenwahl.

Der konservative



Verein in Chemnitz.

verweist auf sein allen Bürgern zugängliches **Wahlungsblatt**, in welchem der allernähste Beweis dafür gebracht wird, daß die **Deutschfreisinnige Partei** das Zusammengehen aller staatsfreundlichen Parteien wider die **Sozialdemokratie** verhindert hat und daß sie in dieser Sonderstellung nicht nur von nationalliberaler Seite, sondern auch von den aus unserem Verein aufgetretenen Herren des **konservativen Wahlvereins** unterstützt werden.

Der konservative **Handwerker und Gewerbetreibenden** Verein schließt sich den Wahlvorschlägen der vereinigten Konservativen, Deutschsozialen, treibenden an und bittet alle Wähler mit unabhängigem und gerechtem Bürgerfinn, deren Liste in die Wahlliste zu legen.  
**Der Vorstand.**

## Deutschsozialer (antifemitischer) Wahlverein.

Nachdem die deutschsoziale Partei auf dringende Bestimmung der Nationalliberalen sich bereit erklärt hatte, im Interesse einer geschlossenen Bekämpfung der Sozialdemokratie auch mit den Deutschfreisinnigen zusammen zu gehen, haben die Letzteren ihrerseits das Zusammengehen mit den Deutschsozialen nach einer brieflichen Mitteilung des Herrn Justizrath von Stern mit der Begründung abgelehnt, daß der **konservative Verein** in einer seiner früheren Veröffentlichungen den Deutschfreisinnigen zu nahe getreten sei.

Zwar erscheint uns der Grund, daß die Deutschfreisinnigen mit uns Deutschsozialen deshalb nicht zusammengehen wollen, weil ihnen die **Konservativen** früher einmal zu nahe getreten sein sollen, denn doch etwas gesucht, denn wir müssen mit der Thatsache rechnen, daß die Deutschfreisinnigen das Zusammengehen aller Ordnungsparteien gesprengt haben und wir müssen dazu Stellung nehmen.

Der **deutschsoziale Wahlverein** stimmt den Wahlvorschlägen der vereinigten Konservativen, Deutschsozialen, **Handwerker und Gewerbetreibenden** zu und ersucht alle diejenigen Bürger, sich bei der Wahl dieser Liste zu bedienen, welche der deutschfreisinnigen Sonderpolitik entgegengetreten wollen.

Der Vorstand des deutschsozialen (antifemitischer) Wahlvereins.

## Handwerker und Gewerbetreibende!

Um dem liebsten abzuwehren, daß unser Stand unter den Stadtverordneten weit schwächer vertreten ist, als es nach der Bedeutung desselben der Fall sein sollte, haben die Vertrauensmänner der hiesigen Zünfte an die hauptsächlich in Frage kommenden Parteien ein Gesuch gerichtet, die Vertreter unseres Standes mehr als bisher bei den Stadtverordnetenwahlen zu berücksichtigen.

Während man es von anderer Seite nicht für nötig befanden hat, unser in eingehender Weise begründetes Gesuch einer Antwort zu würdigen, sind diejenigen **Konservativen**, welche im hiesigen **konservativen Verein** ihren Stützpunkt haben und die **Deutschsozialen** in entgegenkommener Weise auf unsere Wünsche eingegangen und haben sich damit als wirklich handwerkerfreundliche Parteien bewährt.

Wir ersuchen deshalb alle **Handwerker** für die Liste der vereinigten **Konservativen, Deutschsozialen, Handwerker und Gewerbetreibenden** zu stimmen.

Der Wahlauschuß der vereinigten Handwerker und Gewerbetreibenden.

## Wahlvorschläge

der vereinigten Konservativen, Deutschsozialen, Handwerker und Gewerbetreibenden

#### Ansässige:

1. Böhm, Ernst, Maschinenbauer, Annabergerstraße 30.
2. Drusch, C. Maximilian, Oberstabsarzt, Hühnerstraße 51.
3. Glöckner, Paul Richard, Maschinenhändler, Bismarckstraße 17.
4. Keller, Frdr. Ernst, Barbier und Friseur, Sonnenstraße 4.
5. Edel, Albin Otto, Schornsteinfegermeister, Hofgasse 6.
6. Müller, Bernhard, Buchbindermeister, Bachgasse 5.
7. Nidel, Johann Georg, Schlossermeister, Sonnenstraße 33.
8. Schellenberger, Guido, Kaufmann, Klosterquergasse 7.
9. Schneider, Ernst Adolf, Dekorationsmaler, Hartmannstraße 6.
10. Thörner, Julius Emil, Klempnermeister, Reibbahnstraße 18.
11. Uhlisch, Carl Robert, Kaufmann, Reichstraße 4.

#### Unansässige:

1. Breitschneider, Richard, Kaufmann, innere Klosterstraße 21.
2. Drehsel, Friedr. Robert, Kaufmann, obere Aktienstraße 1.
3. Götlich, Julius, Rechtsanwalt, Kastanienstraße 33.
4. Götlich, Frdr. Hugo Max, Kaufmann, äuß. Dresdenstraße 10.
5. Reumeyer, Anton Georg, Kaufmann, Webergasse 1.
6. Schöffler, Aug. Friedr., Eisenbahn-Bodenmeister, Leisingstraße 11.
7. Schuster, Ernst Friedr. Emil, Maler, Friedrichstraße 13.
8. Stidel, Heinz Otto, Kaufmann, Theaterstraße 76.
9. Theuerhorn, Alfred Otto, Patent-Anwalt, Friedrichstraße 3.
10. Uhlisch, Oscar Otto, Kaufmann, Hofstraße 24.
11. Weder, Emil, Maschinenbau-Vorarbeiter, Eßstraße 9.

## Generalversammlung

des Allgemeinen Consumvereins, eing. Gen. mit beschr. Haftpflicht,  
**Dienstag, den 29. November d. J., Abends 8 Uhr**  
 im grossen Saale der Linde.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht und Rechnungsabrechnung. 2. Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes. 3. Bericht über die Revision des amtlichen Revisors. 4. Antrag der Verwaltung, den Neubau betreffend. 5. Antrag der Verwaltung auf Gewährung einer Unterstützung. 6. Anträge, die nach § 20 Wof. 4 unserer Satzungen eingehen. 7. Renouveau.  
 Nur das **Warenbuch** legitimiert zum Eintritt. 20 Minuten nach 8 Uhr wird der Saal geschlossen.

Der Geschäftsbericht kann von jetzt ab in Empfang genommen werden.

Chemnitz, am 13. November 1892.

Allgemeiner Consumverein, eing. Gen. mit beschr. Haftpflicht.

Der Vorstand:

Friedr. Wilh. Nidel, Rob. Max Lindner.

## Emaillirte Kochgeschirre

Emmer, Spülwannen, Kaffeekannen etc.

Prima-Waare mit nur kleinen Schönheitsfehlern, verkaufe ich zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Auch für Händler sehr vorthellhaft.

**Wilh. Zimmermann,**

Magazin für Haus- und Küchengeräthe

Chemnitz, Brückenstraße Nr. 3,

an der Dresdenstraße.

## Bellevue.

Heute und folgende Tage, Abends 8 Uhr

## Concert

der Concert-Sänger-Gesellschaft

**Hainer Jun.**

aus Wien in Tyrol.

8 Personen in ihrem Nat.-Costüm

Eintritt: 50 Pf.

Relev. Platz 75 Pf., Saal 50 Pf.

Auger's Geißpflaster ist zu haben Richardstr. 15. Ad. Böhm.

Theaterstrasse 32.

Elegantestes Café, Chemnitz.

Neu renovirt. Angenehmer Aufenthalt. Neu renovirt.  
 In- und ausländische Zeitungen. Vorzügliche Billards. H. Pschorr und Pilsener Bier.  
**Brillante Beleuchtung.** **Heinrich Voht.**